



GZ: LIW-0006/25-16

Laab im Walde, am 23.09.2025

Protokoll Nr. 4/2025

VERHANDLUNGSSCHRIFT

über die öffentliche Sitzung des Gemeinderates

am Dienstag, dem 23.09.2025 in Laab im Walde, Schulgasse 2, Gemeindesaal.

Die Einladung erfolgte fristgerecht am 17.09.2025 durch Kurrende per E-Mail.

Beginn: 20:00 Uhr

Ende: 20:50 Uhr

Stimmberechtigt:			A	E	N
Bgm.	Peter KLAR	(MFL)			
Vzbgm	Alexander ASCHAUER	(MFL)			
gfGR	Johannes HÖGN	(SPÖ)			
gfGR ⁱⁿ	Regina NIESE	(MFL)			
gfGR ⁱⁿ	Sabine PSCHIEDL	(MFL)			
gfGR	Philipp RICHARDSEN	(Team Laab: VP & Unabhängige)			
gfGR	Dithmar SCHÜRZ	(MFL)			
GR	Markus ASCHAUER				
GR ⁱⁿ	Iris BARTA	(MFL)			
GR	Roman BRUCKNER	(Team Laab: VP & Unabhängige)			
GR ⁱⁿ	Gerlinde DE-COURCY-BOWER	(SPÖ)			
GR ⁱⁿ	Regina DICKEN	(Team Laab: VP & Unabhängige)			
GR	Werner FISCHER	(SPÖ)			
GR ⁱⁿ	Michaela LEEB	(MFL)			
GR ⁱⁿ	Natascha NIESE	(MFL)			
GR ⁱⁿ	Elisabeth RICHTER	(MFL)			
GR ⁱⁿ	Christina STAGL	(MFL)			
GR	Raimund STAHL	(SPÖ)			
GR	Alfred WERNI	(MFL)			

	Anwesend
	Entschuldigt
	Nicht entschuldigt

Vorsitzender: Bürgermeister Peter Klar

Die Sitzung war öffentlich

Die Sitzung war – nicht* – beschlussfähig

Schriftführer: AL Thomas Stagl

TAGESORDNUNG

TOP 1 Feststellung der Beschlussfähigkeit

Der Bürgermeister eröffnet die öffentliche Sitzung um 20:00 Uhr und begrüßt die Mitglieder des Gemeinderates. Er stellt zu Beginn der Sitzung die Beschlussfähigkeit fest und dass die Gemeinderätinnen und Gemeinderäte ordnungsgemäß und fristgerecht per E-Mail zur Sitzung eingeladen wurden.

Vom Team Laab: VP & Unabhängige wurden zwei Dringlichkeitsanträge eingebracht, die den gesetzlichen Vorgaben entsprachen.

Der Bürgermeister informierte den Gemeinderat und gab gfGR Richardsen von Team Laab: VP & Unabhängige das Wort.

gfGR Richardsen trug die zwei Dringlichkeitsanträge vor, und Bürgermeister ließ über beide Anträge zur Anerkennung der Dringlichkeit abstimmen.

1. Berichterstattung zum Fortschritt bei der Mängelbehebung auf dem Laaberhof

Antrag: Der Bürgermeister möge die oben gestellten Fragen unverzüglich beantworten

Antrag Bürgermeister:

Der Gemeinderat möge folgenden Beschluss fassen:

Zustimmung zu der Dringlichkeit des Antrages und Aufnahme in die nächste nicht öffentliche Sitzung.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen

Abstimmungsergebnis: 15:4 (SPÖ)

Dafür: Miteinander für Laab, GR Markus Aschauer und Team Laab: VP & Unabhängige

Enthaltung: SPÖ

2. Sofortige Aushändigung zweier Gutachten zum Laaberhof, erstellt von DI Johann Konvicka am 01.05.2025 und 19.08.2025, an die Mitglieder des Gemeinderates

Antrag: Der Gemeinderat möge die sofortige vollumfänglich Aushändigung der Gutachten beschließen.

Antrag Bürgermeister:

Der Gemeinderat möge folgenden Beschluss fassen:

Zustimmung zu der Dringlichkeit des Antrages und Aufnahme in die nächste nicht öffentliche Sitzung.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen

Abstimmungsergebnis: 13:6 (SPÖ, gfGRin Pscheidl, GR Natascha Niese)

Dafür: Miteinander für Laab, GR Markus Aschauer und Team Laab: VP & Unabhängige

Enthaltung: SPÖ, gfGRin Pscheidl, GR Natascha Niese

Antragsteller: TOP Bgm. Peter Klar

TOP 2 Genehmigung des Sitzungsprotokolls vom 17.07.2025

Genehmigt

TOP 3 Bericht des Prüfungsausschusses

Zur Kenntnis gebracht 15:4 (SPÖ)

TOP 4 1. Nachtragsvoranschlag (1. NVA) 2025

17:2 (GRⁱⁿ Dicken, gfGR Richardsen)

TOP 5 Beschluss über die Abschlagszahlung an die Malzacher Gastro GmbH.

12:7 (SPÖ, GR Bruckner, GRⁱⁿ Dicken, gfGR Richardsen)

TOP 6 Ansuchen des NÖ Gemeindebundes um Bezirksverband- und Förderungsbeiträge für 2025

einstimmig

TOP 7 Bestellung eines Ortsvertreters/in zur Unterstützung der Bezirksbauernkammer und der Grundverkehrskommission gemäß § 9 des NÖ Grundverkehrsgesetzes

Vizebürgermeister Aschauer 16:3 (GR Bruckner, GRⁱⁿ Dicken, gfGR Richardsen)

Rudolf Baumann 3:16 (Miteinander für Laab, SPÖ, GR Markus Aschauer)

TOP 8 Fotovoltaikanlage – Feuerwehrhaus; Energiegemeinschaft Breitenfurt (Kündigung der Mitgliedschaft) und Diskussion zu Gründung einer gemeindeeigenen Energiegemeinschaft

einstimmig

TOP 9 Water Loss – Management

einstimmig

TOP 10 Bepflanzung beim POP

einstimmig

TOP 2 Genehmigung des Sitzungsprotokolls vom 17.07.2025

Die vom Team Laab: VP & Unabhängige und der SPÖ gewünschten Ergänzungen wurden ins Protokoll aufgenommen. Nach der neuerlichen Vorlage wurden keine Einwendungen gegen das Sitzungsprotokoll erhoben wodurch das Protokoll gemäß § 53 (5) NÖ Gemeindeordnung 1973 (NÖ GO 1973) als genehmigt gilt.

TOP 3 Bericht des Prüfungsausschusses

Sachverhalt: Der Vorsitzende des Prüfungsausschusses GR Fischer berichtet über die letzte Sitzung.

Ein Glasfaseranschluss wäre aktuell für ca. 300 Haushalte möglich, aber nur 86 haben diese Option genutzt. Allerdings haben davon nur 78 Haushalte einen aktiven Anschluss. Die Amortisation würde erst nach 35 Jahren eintreten.

Es wäre für die Gemeinde sinnvoll, aktiv um Anschlüsse zu werben und möglicherweise auch mit den Anbietern in Kontakt zu treten.

Ein weiterer Aspekt ist die fehlende Zusammenarbeit zwischen der Gemeindeverwaltung und dem Prüfungsausschuss. Trotz der Bestätigung, dass die Unterlagen bereitgestellt werden, wurden sie bei den zwei durchgeführten Sitzungen nicht vollständig vorgelegt. Vielleicht ließe sich in der Zukunft ein Konsens erzielen.

Der Bericht wird vom Gemeinderat mit 15:4 (SPÖ) zur Kenntnis genommen.

TOP 4 1. Nachtragsvoranschlag (1.NVA) 2025

Sachverhalt: Nachdem verschiedene Fördergelder eingegangen sind, die im Voranschlag 2025 noch nicht berücksichtigt und auch nicht vorhersehbar waren, wurde ein Nachtragsvoranschlag notwendig. Im Rahmen der Erstellung des 1. Nachtragsvoranschlags 2025 wurden auch Fehlbuchungen, die bei der Umstellung auf die VRV 2015 entstanden sind, korrigiert und richtig zugeordnet.

Der 1. Nachtragsvoranschlag 2025 wurde für zwei Wochen öffentlich aufgelegt, was ortsüblich kundgemacht wurde.

Während dieses Zeitraums gab es keine Einwendungen.

Rednerliste: GR Aschauer, GR Fischer, gfGR Richardsen, gfGRⁱⁿ Pscheidl

Antrag Bürgermeister:

Der Gemeinderat möge folgenden Beschluss fassen:

Zustimmung zu dem vorliegenden 1. Nachtragsvoranschlag 2025.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen

Abstimmungsergebnis: 17:2

Dafür: Miteinander für Laab, SPÖ und GR Markus Aschauer und GR Bruckner

Enthaltung: GRⁱⁿ Dicken, gfGR Richardsen

TOP 5 Beschluss über die Abschlagszahlung an die Malzacher Gastro GmbH.

Sachverhalt: Wie im Mietvertrag festgelegt, erfolgt bei einer vorzeitigen Vertragsauflösung eine Abschlagszahlung für das vom Mieter beschaffte Inventar, die maximal € 120.000,00 exkl. USt. abzüglich der gesetzlich vorgesehenen Abschreibung beträgt. Somit beläuft sich der Betrag auf € 91.428,60 exkl. USt.

Aktuell werden die Kosten über die Haushaltstelle 9/000000-279000 (Diverse Vorschüsse) abgerechnet, da vorgesehen ist, dass der/die neue Pächter/in die Kosten tragen soll.

Sollte der Fall eintreten, dass der/die neue Pächter/in die Kosten nicht wie geplant übernimmt, wird der Gemeinderat erneut mit diesem Thema konfrontiert.

Der am 07.05.2024 abgeschlossene Mietvertrag endet am 31.12.2025. Daher resultiert bei einer Abschreibung über 7 Jahre/84 Monate eine Reduzierung der Abschlagszahlung um 20/84.

Rechnungen und eine Inventarliste liegen für das in diesem Betrag enthaltene und übernommene Inventar vor.

Da die Summe und Reduzierung durch die monatliche Abschreibung im Mietvertrag festgelegt wurden, muss der Gemeinderat lediglich die Höhe der Abschlagszahlung beschließen.

Der Rechtsanwalt, der die Gemeinde vertritt, geht davon aus, dass eine rechtmäßige Kündigung per 31.06.2025 erfolgt ist.

Falls sich die Rechtslage ändert, sind noch 6 Monate Abschlagszahlung in Höhe von etwa € 8.571,42 exkl. USt. zu leisten.

Rednerliste: GR Fischer, gfGR Högn, Bgm. Klar, gfGR Richardsen

Antrag Bürgermeister:

Der Gemeinderat möge folgenden Beschluss fassen:

Zustimmung zu einer Abschlagszahlung in der Höhe von € 91.428,60 exkl. USt. an die Malzacher Gastro GmbH.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen

Abstimmungsergebnis: 12:7

Dafür: Miteinander für Laab und GR Markus Aschauer

Enthaltung: SPÖ und GR Bruckner, GRⁱⁿ Dicken und gfGR Richardsen

TOP 6 Ansuchen des NÖ Gemeindebundes um Bezirksverband- und Förderungsbeiträge für 2025

Sachverhalt: Das Ansuchen des NÖ Gemeindebundes an die Gemeinden basiert auf einen Beschluss der Gemeinden im Verwaltungsbezirk Mödling aus dem Jahre 1971.

Bezirksverbandbeitrag: beträgt 15% des gemäß LGBL Nr. 5372024 „Höhe der Beitragsleistungen der Gemeinden an die Interessenvertretungen für das Jahr 2025“ von der Gemeinde an die Gemeindevertreterverbände des Landes abzuführenden Betrages, multipliziert mit der Anzahl der Gemeinderatsmandate der jeweiligen politischen Partei. Berechnungsgrundlage ist die vom Land NÖ veröffentlichte Bevölkerungszahl des Vorjahres.

ÖVP-Gemeindebund: € 478,64

NÖ GVV-Bezirk Mödling: € 487,64

Förderungsbeitrag: errechnet sich aus den bei der letzten Gemeinderatswahl für eine wahlwerbende Partei abgegebenen Stimmen, multipliziert mit € 1,09.

ÖVP-Gemeindebund: € 179,85

NÖ GVV-Bezirk Mödling: € 155,87

Gesamtbeitrag:

ÖVP-Gemeindebund: € 667,49

NÖ GVV-Bezirk Mödling: € 643,51

Antrag Bürgermeister:

Der Gemeinderat möge folgenden Beschluss fassen:

Zustimmung zu den Ansuchen des NÖ Gemeindebundes um Bezirksverband- und Förderungsbeiträge für 2025. ÖVP-Gemeindebund: € 667,49;

NÖ GVV-Bezirk Mödling: € 643,51

Beschluss: Der Antrag wird angenommen

Abstimmungsergebnis: Einstimmig

TOP 7 Bestellung eines/er Ortsvertreters/in zur Unterstützung der Bezirksbauernkammer und der Grundverkehrskommission gemäß § 9 des NÖ Grundverkehrsgesetzes

Sachverhalt: Durch ein Mail des Kammersekretärs der NÖ Landes- Landwirtschaftskammer wurde die Gemeinde ersucht eine Person als Ortsvertreter/Ortsvertreterin namenhaft zu machen, die durch den Gemeinderat bestellt wird.

Voraussetzung: Landwirt oder Landwirtin, die mit den örtlichen Gegebenheiten vertraut sind.

Vizebürgermeister Aschauer wird vom Bürgermeister vorgeschlagen.

GfGR Richardsen informiert den Gemeinderat darüber, dass Rudolf Baumann nach Gesprächen mit einigen Landwirten ebenfalls seine Bereitschaft erklärt hat.

Es kommt zu 2 Anträgen.

Antrag Bürgermeister:

Der Gemeinderat möge folgenden Beschluss fassen:

Zustimmung zu dem Vorschlag des Bürgermeister Vizebürgermeister Aschauer als Ortsvertreter zu bestellen

Beschluss: Der Antrag wird angenommen

Abstimmungsergebnis: 16:3 (GR Bruckner, GRⁱⁿ Dicken, gfGR Richardsen)

Dafür: Miteinander für Laab, SPÖ und GR Markus Aschauer

Enthaltung: GR Bruckner, GRⁱⁿ Dicken, gfGR Richardsen

Antrag Bürgermeister:

Der Gemeinderat möge folgenden Beschluss fassen:

Zustimmung zu dem Vorschlag des gfGR Richardsen Rudolf Baumann als Ortsvertreter zu bestellen

Beschluss: Der Antrag wird nicht angenommen

Abstimmungsergebnis: 3:16

Dafür: GR Bruckner, GRⁱⁿ Dicken, gfGR Richardsen

Dagegen: Miteinander für Laab, SPÖ und GR Markus Aschauer

**TOP 8 Fotovoltaikanlage – Feuerwehrhaus; Energiegemeinschaft
Breitenfurt (Kündigung der Mitgliedschaft) und Diskussion zur
Gründung einer gemeindeeigenen Energie-gemeinschaft**

Sachverhalt: GfGR Schürz hat sich diesem Thema beschäftigt und Angebote von 5 Firmen eingeholt.

Die Angebote und eine Vergleichstabelle wurden den Mitgliedern des Gemeinderates in der Cloud zur Verfügung gestellt.

Ein Team aus dem Gemeinderat und der Verwaltung sowie die frühere Umweltgemeinderätin Niederdorfer haben sich der Thematik der Energiegemeinschaft gewidmet.

Schwerpunkte:

- Wie sinnvoll ist es, Mitglied der Energiegemeinschaft Breitenfurt zu sein?
- Wie können wir den Strom aus unseren eignen Fotovoltaikanlagen vor Ort besser nutzen?

GfGR Schürz hat einen Vergleich aller Angebote vorgenommen und spricht sich dafür aus, das Angebot von EM4 Energy anzunehmen. Fotovoltaikanlage mit 39,6 kWp und Wechselrichter 30 kW. Kosten in Höhe von € 37.888,80 inkl. USt.

Für die Teilnahme am Förder-Call am 8. Oktober 2025 muss ein Projekt vorhanden sein. Wird dieses Angebot akzeptiert, soll 2025 lediglich das Dach instandgesetzt werden und im Frühjahr 2026 die Fotovoltaikanlage montiert.

Es ergeben sich jedoch einige Fragen:

Wie ist es mit der Versicherung und mit der Haftung der ausführenden Firma?

Wie die Versicherung mitteilte, sind die Chancen, hier etwas zu bekommen, gering.

Was ist mit den Schienen, die schon vormontiert sind? Gehören diese nun der Gemeinde?

In dieser Angelegenheit wurden bereits zwei Klärungsversuchen durch anwaltliche Schreiben an die SETEC GmbH unternommen. (Keine Antwort)

Eigentlich sollten die Gaupen und die Dämmung vor Montage einer Fotovoltaikanlage saniert werden?

Das wäre mal zu prüfen?

Ist eine Fotovoltaikanlage für und überhaupt noch notwendig?

Das Energie-Team wird sich um diese Angelegenheiten kümmern und zudem eine Wirtschaftlichkeitsprüfung der Fotovoltaikanlage auf dem Feuerwehrdach durchführen. Wenn die Wirtschaftlichkeit nicht gegeben ist, muss das Projekt nicht umgesetzt werden. GR Werni informiert den Gemeinderat darüber, dass eine Kündigung der Mitgliedschaft bei der Energiegemeinschaft Breitenfurt nicht sinnvoll wäre, da man Mitglied bei mehreren Energiegemeinschaften sein kann.

Das Team befindet sich noch in der Anfangsphase. Es müssen Daten gesammelt und ausgewertet, sowie die Option lokaler Energiegemeinschaften geprüft werden.

Rednerliste: Vzbgm. Aschauer, GRⁱⁿ Dicken, GR Fischer, gfGR Högn, Bgm. Klar, gfGR Schürz, GR Werni

Antrag Bürgermeister:

Der Gemeinderat möge folgenden Beschluss fassen:

Zustimmung zu einem Grundsatzbeschluss, dass man das Angebot der Firma EM4 Energy annimmt. Kosten € € 37.888,80 inkl. USt. vorbehaltlich einer positiven Wirtschaftlichkeitsprüfung

Beschluss: Der Antrag wird angenommen

Abstimmungsergebnis: Einstimmig

TOP 9 Water Loss-Management

Sachverhalt: Die Diehl Metering GmbH. wählte die Gemeinde Laab im Walde als Pilotgemeinde aus und entwickelte in Zusammenarbeit mit der Gemeindeverwaltung ein sogenanntes „Water-Loss-Management“.

Durch das Water Loss Management können nachweisbare Effizienzsteigerungen und monetäre Einsparungen in Wassernetzen erzielt werden.

Dieses Management teilt die Gemeinde in Zonen ein (mit Zonenähler) und verbindet die Liegenschaften innerhalb der Zonen mit diesem Zähler. Auf diese Weise kann eine Leckage rasch lokalisiert werden.

Um dieses System weiterhin zu nutzen, soll ein Vertrag über 3 Jahren abgeschlossen werden. Jährliche Kosten in Höhe von € 3.000,00 exkl. USt.

Antrag Bürgermeister:

Der Gemeinderat möge folgenden Beschluss fassen:

Zustimmung zu dem 3-Jahres-Vertrag mit der Diehl Metering GmbH. bezüglich des Water-Loss-Management. Jährliche Kosten in Höhe von € 3.000,00 exkl. USt.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen

Abstimmungsergebnis: Einstimmig

TOP 10 Bepflanzung beim POP

Sachverhalt: GRⁱⁿ Dicken ersucht die Gemeinde rund um den POP eine Bepflanzung vorzunehmen.

Sie hat ein Angebot für die Bepflanzung mit Kletterpflanzen, Hainbuchenhecke und einen Baum unterbreitet. Kosten von etwa € 2.400,00 inkl. USt.

Laut gfGR Richardsen (Vorstandssitzung 08.09.2025) werden noch weitere Angebot eingeholt.

In der entsprechenden Haushaltstelle 1/3690-4590 (Sonstige Einrichtungen und Maßnahmen; Ortsbildpflege) ist kein Betrag für diese Bepflanzung eingeplant. (Voranschlag 2026)

Der Bau- und Infrastrukturausschuss wird sich um das Thema Bepflanzung beim POP annehmen.

Rednerliste: Vizebgm. Aschauer, GRⁱⁿ Dicken, Bgm. Klar, gfGR Richardsen

Antrag Bürgermeister:

Der Gemeinderat möge folgenden Beschluss fassen:

Zustimmung zu einem Höchstbetrag für die Bepflanzung bei POP in der Höhe von € 2.400,00 inkl. USt.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen

Abstimmungsergebnis: Einstimmig


Dieses Sitzungsprotokoll wurde in der Sitzung am 21.10.2025
genehmigt*) abgeändert*) nicht genehmigt*)



Bürgermeister/Vorsitzender
Peter Klar



Schriftführer
AL Thomas Stagl



Gemeinderat/rätin
(Team Laab: VP & Unabhängige)

Gemeinderat/rätin
(SPÖ)

